

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Abkürzungsverzeichnis .....	XIII

<b>Einleitung</b> .....	<b>3</b>
I. Einführung .....	3
II. Gang der Untersuchung .....	5

## *Erster Teil*

<b>Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung</b> .....	<b>7</b>
I. Die Generalversammlung .....	8
A. Das umfassende Weisungsrecht der Gesellschafter .....	10
1. Modifikation der Geschäftsführerbefugnis im Gesellschaftsvertrag .....	11
2. Vorlagepflicht des Geschäftsführers – Zustimmungsvorbehalte .....	14
3. Eigene und übertragene Zustimmungsvorbehalte .....	20
4. Weisungen durch Gesellschafterbeschluss .....	25
a. Initiative Weisungen .....	27
b. Weisungen von Mehrheits- und Alleingesellschaftern .....	28
B. Zusammenfassende Aufzählung der Einflussnahmemöglichkeiten .....	30
C. Übertragung des Weisungsrechts .....	31
1. Gesetzliche Anknüpfung und Allgemeines .....	32
2. Besonderheiten der Adressaten .....	37
3. Zusammenfassung und mögliche Auswirkung auf den Gesellschaftereinfluss .....	39
D. Schuldrechtliche Modifikationen der Geschäftsführerbefugnis .....	40
E. Grenzen des Weisungsrechts .....	41
1. Weisungsfreistellung .....	42

a.	Durch Gesellschaftsvertrag .....	43
b.	Durch Anstellungsvertrag .....	45
c.	Durch Syndikatsvertrag .....	47
2.	Weisungen ohne Umsetzungspflicht .....	48
3.	Mindestbereich eigenständiger Geschäftsführungsbefugnis .....	51
F.	Prüfungs- und Überwachungsrecht .....	54
II.	Der Geschäftsführer .....	58
A.	Bestellung und Abberufung .....	60
B.	Anstellung .....	67
1.	Verhältnis zwischen Bestellung und Anstellung ....	68
2.	Rechtsnatur des Anstellungsvorhaltnisses .....	71
C.	Zwingende und übertragbare Geschäftsführungskompetenzen .....	75
D.	Ergebnis: Mittelbare Einflussnahme durch Auswahl der Person des Geschäftsführers .....	78
III.	Der Aufsichtsrat .....	79
IV.	Der Beirat und weitere Organe der Gesellschaft .....	82
V.	Unterschiede zur deutschen Rechtslage .....	83
A.	Vorlagepflichten und Zustimmungsrechte im Rahmen des allgemeinen Weisungsrechts .....	86
B.	Feststellung des Jahresabschlusses .....	89
C.	Übertragung der Bestellungskompetenz .....	92
D.	Einordnung des Geschäftsführers als Arbeitnehmer ...	95
E.	Ergebnis: Unterschiede zur deutschen Rechtslage .....	98
VI.	Ergebnis: Kompetenzverteilung bei der GmbH .....	99
 <i>Zweiter Teil</i>		
	<b>Die Aktiengesellschaft .....</b>	<b>103</b>
I.	Historisches Verständnis der Leitungsstrukturen von GmbH und AG .....	105
A.	Die Entwicklung der GmbH .....	106
B.	Historisch bedeutsame Entwicklungsschritte bei der AG .....	109
1.	Das Allgemeine Handelsgesetzbuch von 1861 .....	109
2.	Änderungsbestrebungen bis 1900 .....	110
3.	Das Aktiengesetz von 1900 und der Ministerialentwurf von 1917 .....	111

4. Das dAktG 1937 und seine Einführung in Österreich 1938 .....	113
5. Das AktG 1965 .....	115
C. Aktuelle nationale und internationale Einflüsse auf die AG .....	117
1. Änderungen im Zuge der Harmonisierung des EU-Rechts .....	117
2. Der Österreichische Corporate Governance Kodex .....	118
3. Reformgedanken im Zuge des 16. Österreichischen Juristentags 2006 in Graz .....	119
D. Gesamtfazit der einzelnen Entwicklungsschritte .....	122
<b>II.</b> Der Vorstand .....	123
A. Rechtsbeziehung zwischen Vorstand und AG: Bestellung und Anstellung .....	124
1. Rechtsnatur des Anstellungsverhältnisses: Abhängiger oder freier Dienstvertrag? .....	134
2. Abberufung .....	143
B. Eigenständige Leitung der Gesellschaft .....	145
C. Besonderheiten im Konzernverbund .....	148
1. Struktur der Konzernatbestände .....	149
2. Der Begriff der <i>einheitlichen Leitung</i> .....	152
3. Konzernierende Mittel und Mittel der Beherrschungsausübung .....	153
a. Beherrschungsvertrag .....	155
b. Weisungsrecht .....	158
c. Erweiterung der Zustimmungsvorbehalte des Aufsichtsrats .....	163
4. Ergebnis: Besonderheiten im Konzernverbund .....	165
D. Unterschiede zum GmbH-Geschäftsführer .....	167
<b>III.</b> Der Aufsichtsrat .....	168
A. Zustimmungsvorbehalte nach § 95 Abs 5 AktG .....	169
1. Rechtsnatur der Zustimmungsvorbehalte .....	170
2. Erweiterung des gesetzlichen Mindestkatalogs .....	174
3. <i>Ad-hoc</i> -Zustimmungsvorbehalte .....	178
4. Verhältnis zur satzungsmäßigen Festlegung von Zustimmungsvorbehalten .....	181
5. Zustimmungsvorbehalte als Einflussnahmemittel auf die Geschäftsführung .....	182
B. Informations- und Berichtspflicht .....	185

C.	Unterschiede zum Aufsichtsrat der GmbH .....	187
D.	Ergebnis: Einfluss des Aufsichtsrats auf die Geschäftsführung .....	189
IV.	Die Hauptversammlung und ihre Aktionäre .....	190
A.	Einflussnahme der Hauptversammlung .....	192
1.	Entscheidungsrecht nach § 103 AktG .....	193
a.	Gesetzliche oder satzungsmäßige Entscheidungskompetenz nach Abs 1 .....	194
b.	Derivative Entscheidungskompetenz nach Abs 2 .....	197
(i.)	Rechtliche Einordnung .....	198
(ii.)	Entscheidungsrecht als Einflussnahme- mittel auf die Geschäftsführung .....	202
(iii.)	Vorlage eines zustimmungspflichtigen Geschäfts iSd § 95 Abs 5 AktG .....	204
a.	Rechtliche Typisierung des Entscheidungsrechts bei Vorlage eines zustimmungspflichtigen Geschäfts iSd § 95 Abs 5 AktG .....	205
b.	Gesetzliche Anknüpfung der unterschiedlichen Typisierung nach deutschem Vorbild .....	206
c.	Ergebnis: Wirkung und Einfluss der Entscheidungsrechtstypen nach § 103 AktG .....	209
2.	Ungeschriebene Hauptversammlungs- zuständigkeiten: Die <i>Holzmüller-Doktrin</i> .....	210
3.	Einwirkung mittels Bestellung und Abberufung der Leitungsorgane .....	217
a.	Satzungsbestimmungen bezüglich der Vorstandsbestellung .....	218
b.	Vertrauensentzug nach § 75 Abs 4 S 2 AktG .....	220
c.	Einfluss auf den Aufsichtsrat .....	226
d.	Bestellung, Wiederbestellung und Abberufung als Mittel der Einflussnahme .....	227
4.	Entlastung von Vorstand (und Aufsichtsrat) .....	231
B.	Einflussnahme einzelner Aktionäre: <i>Shareholder Activism</i> .....	232
1.	Begriffsbestimmung: <i>Shareholder Activism</i> .....	235
2.	Aktienrechtliche Mittel der Einflussnahme .....	239
a.	Sonderprüfung .....	242

---

b. Aktionärsrechte-RL .....	244
3. Informelle Mittel der Einflussnahme .....	246
4. Grenzen des <i>Shareholder Activism</i> :	
Rechtsmissbrauch, Treuepflichten	
und Gleichbehandlungsgebot .....	249
5. Einflusswirkung von <i>Shareholder Activism</i> .....	252
C. Unterschiede zur Generalversammlung der GmbH .....	253
D. Ergebnis: Einfluss der Hauptversammlung auf die	
Geschäftsführung .....	255
V. Unterschiede zur deutschen Rechtslage .....	257
<b>Zusammenfassung der Ergebnisse und Fazit .....</b>	<b>261</b>
I. Unterschiede zwischen Österreich und Deutschland .....	261
II. Unterschiede zwischen GmbH und AG .....	262
III. Entwicklung der aktienrechtlichen Kompetenzstruktur:	
Annäherung an die GmbH .....	270
IV. Beurteilung und Fazit .....	272
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>275</b>
I. Kommentare .....	275
II. Festschriften, Hand- und Lehrbücher, Sammelwerke	
und Monographien .....	277
III. Beiträge in Zeitschriften .....	281
IV. Entscheidungsanmerkungen und Glossen .....	288
V. Onlinequellen .....	288
VI. Statistiken und sonstige Quellen und Materialien .....	289
<b>Judikaturverzeichnis .....</b>	<b>291</b>
I. Österreichische Judikatur .....	291
II. Deutsche Judikatur .....	291
III. Judikatur des EuGH .....	292
IV. Rechtssätze .....	292
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>293</b>